Donnerstag, den 31. Januar

London, Dünkirchen und Calais mit Bomben beworfen.

WTB. Großes Hauptquartier. 30. Januar. Amtlich:

Westlicher Kriegsschauplatz.

An verschiedenen Stellen der Front Artillerie- und Minenwerferkampf.

Die Infanterietätigkeit blieb auf Erkundungsgefechte beschränkt.

Unsere Flieger führten erfolgreiche Angriffe auf England und die französische Nordküste durch.

London und Southend, sowie Dünkirchen, Gravelines und Calais wurden mit Bomben beworfen.

Im Luftkampf wurden gestern acht feindliche Flugzeuge und zwei Fesselballone abgeschossen.

Oestlicher Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.

Mazedonische Front.

Der Vorstoß feindlicher Kompagnien gegen bulgarische Feldwachstellungen nordöstlich vom Doiran-See wurde abgewiesen.

Italienische Front.

Auf der Hochfläche von Asiago haben die Italiener mit starken Kräften ihre Angriffe fortgesetzt. Im Gebiete des Monte Sisemol sind sie unter schweren Verlusten gescheitert. Der Monte die Val Bella und Col del Rosso blieben nach hartem Kampf in Händen des Feindes.

Der Erste Generalquartiermeister
Ludendorff.

Im Mittelmeer 30000 Tonnen Schiffsraum vernichtet.

WTB. Berlin, 30. Januar. Amtlich: Neue U-Bootserfolge im mittleren und östlichen Mittelmeer: Acht Dampfer und drei Segler mit rund 30000 BRT.

Die Mehrzahl der Dampfer war tief beladen und befand sich, teils in stark gesicherten Geleitzügen, teils einzeln unter Zerstörer- und Fischdampfer-Bedeckung fahrend, auf dem Wege nach Italien bezw. dem Orient. Unter den versenkten Schiffen konnte der englische Dampfer Westwales, 4381 Tonnen, mit Kohlen nach Port Said, und ferner ein großer Tankdampfer und ein Dampfer von 4000 Tonnen, der, nach der heftigen Explosion zu urteilen, Munition geladen hatte, festgestellt werden.

An den Erfolgen war im besonderen der k. u. k. Linienschiffsleutnant Hudecsek beteiligt.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Heinen Krieg und keinen Frieden", das spricht die Lösung der "Russen Trotzki in Brest-L. zu sein! Das Berl. Tageblatt meldet aus Petersburg, Lenin hat in einem Kongreß der Bolschewiki die Maximalisten-Ausschüsse in die linke Flügel der Sozialrevolutionäre gebracht, um Formel anzunehmen, keinen Krieg zu führen und keinen Frieden zu unterzeichnen. Da warten die Bolschewiki den Kongreß der Soldaten zur Entscheidung vorlegen. Im Ausschuß daran wird über neue gegenseitige Attentaten berichtet. Volkskommissar der Post- und Telegraphen in Brest-L. sagen Trotzki wird, daß der Lenin eine weitere Verschleppung der Verhandlungen unmöglich Haltung nehmen würden, da von den Verhandlungen müsse unser gestellt werden können. Nach der Niederschlagung der Verhandlungen in Brest-L. Trotzki können und die Absicht der Berliner Regierung über die vollständige Annahme der Forderungen in Betracht kommen. Auch Czernin und Kühlmann positive Arbeit geleistet werden." — Das wird die weitere Antwort! — Die Arbeiterräte stand deutlich auf, sind bis aber nicht vom Tage aufgehoben. Deutschland alle auf unerfüllbare Forderungen stehen. Heinen Verzicht

4060.

[illegible]

Der deutsche Abendbericht.

W. Berlin, 30. Januar, abends. Amtlich. Von den Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Oesterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. Wien, 30. Januar. Amtlich wird verlautbart:

Die schweren Kämpfe auf der Hochfläche von Asiago dauern an. Südwestlich von Asiago und im Gebiete des Monte Sisemol scheiterten alle italienischen Angriffe unter großen, blutigen Verlusten. Der Monte di Val Bella und der Col del Rosso mußten nach heldenmütiger Verteidigung und zähem Ringen den an Zahl immer stärker herangeführten feindlichen Kräften überlassen werden.

Der Chef des Generalstabes.

Montag, den 1. Februar.

Der amtliche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 31. Januar. Amtlich:

Westlicher Kriegsschauplatz.

Die Gefechtstätigkeit blieb auf Artillerie- und Minenwerferkämpfe an verschiedenen Stellen der Front beschränkt.

Am Weihnachtsabend und im Laufe des Januar haben Flieger unserer Gegner trotz unserer Warnung wieder offene deutsche Städte weit außerhalb des Operationsgebietes angegriffen.

Dank unserer Abwehrmaßnahmen traten nennenswerte Verluste und Schäden nicht ein.

Zur Strafe wurde die Stadt Paris in erstem planmäßigen Luftangriff in der Nacht vom 30. auf den 31. Januar mit 14000 Kilogramm Bomben belegt.

Italienische Front.

Südwestlich von Asiago scheiterte ein italienischer Angriff im Feuer.

Zwischen Asiago und der Brenta blieb die Artillerietätigkeit rege.

Die Zahl der von den österreichisch-ungarischen Truppen in den letzten Kämpfen gemachten Gefangenen hat sich auf 15 Offiziere und 660 Mann erhöht.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister
Ludendorff.

Im Mittelmeer 19000 Tonnen Schiffsraum vernichtet.

WTB. Berlin, 31. Januar. Amtlich: Unseren U-Booten fielen im mittleren und östlichen Mittelmeer kürzlich 19000 BRT. Handelsschiffsraum zum Opfer.

Im besonderen wurde dadurch der Transportverkehr nach Italien betroffen. So wurden zwei große Dampfer aus einem durch zahlreiche Bewacher und U-Boot-Jäger gesicherten Geleitzug herausgeschossen.

Der Chef des Admiralstabs der Marine.

[illegible]